



VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Haag am Hausruck am 12. Mai 2022 im Sitzungssaal des Marktgemeindeamtes.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21:13 Uhr

Anwesende

ÖVP		FPÖ		SPÖ		GRÜNE
1. Ing. Konrad Binder		10. Christine Mayrhuber		13. Robert Ölschuster		16. Franz Pilz
2. Ing. Stefan Lemberger		11. Thomas Prötsch-Gugerbauer		14. Joachim Greiner		17. Oliver Jungwirth
3. Michael Moosmayr		12. Michael Steiner		15. Sebastian Hummer		18. Matthias Möseneder
4. Peter Dallinger						19. Peter Obermüller
5. Birgit Wiesinger						
6. Ing. Alexander Till						
7. Michael Mayr						
8. Hannah Till						
9. Alexander Heftberger						

Ersatzmitglieder:

Arnold Kumpfmüller	für	Michael Mayr
Paul Wiesinger	für	Birgit Wiesinger
Mathias Mayrhuber	für	Thomas Prötsch-Gugerbauer
Albert Ebenberger	für	Sebastian Hummer

Der Leiter des Gemeindeamtes: Markus Zelzer

Fachkundige Personen (§ 66 Abs. 2 OÖ. GemO 1990):

Es fehlen:

entschuldigt:	unentschuldigt:
Birgit Wiesinger Michael Mayr Thomas Prötsch-Gugerbauer Sebastian Hummer	

Der Schriftführer: Andreas Gervasi

Zuhörer: 2

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit folgenden Feststellungen:

1. die Sitzung wurde ordnungsgemäß und zeitgerecht schriftlich (lt. Rückschein bzw. Zustellnachweis) unter Bekanntgabe der Tagesordnung einberufen;
2. die Abhaltung der Sitzung wurde zeitgerecht durch Anschlag an der Amtstafel öffentlich kundgemacht;
3. die Beschlussfähigkeit ist gegeben;
4. die Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 17. März 2022 lag bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt und liegt jetzt noch während der Sitzung im Zirkular für die Gemeinderatsmitglieder zur Einsichtnahme auf. Sie gilt als genehmigt, wenn bis zum Sitzungsschluss keine Einwendungen eingebracht werden.

Die nachfolgend angeführten und bezeichneten Beilagen sind wesentliche Bestandteile dieses Protokolls:

Beilage Nr.	zu TOP	Gegenstand
1		Kundmachung der Sitzung
2		Einladung zur Sitzung
3		Zustellnachweis
4		Aktenvermerk Entschuldigungen
5		Anwesenheitsliste
6	3	Lagebericht zum Rechnungsabschluss 2021
7	4	Prüfbericht der BH Grieskirchen zum VA 2022
8	5	Bescheid Bestellung Pflichtbereichskommandant
9	5	Bescheid Bestellung Pflichtbereichskommandantstellvertreter
10	6	Freilassungserklärung
11	7	Änderung Baulandsicherungsvertrag
12	8	Gestattungsvertrag
13	9a	Angebotsspiegel Sonnenschirme
14	9b	Angebotsspiegel Beleuchtung
15	9c	Angebot Mutterboden liefern
16	9d	Angebot Entsorgung
17	10	Entwurf Mietvertrag Krabbelgruppe NEU
18	11	Flächenwidmungsplan FW 7.33
19	11	Baulandsicherungsvertrag Nr.1
20	11	Baulandsicherungsvertrag Nr.2
21	13	Angebot Netz OÖ
22	14a	Angebot Kunstobjekte
23	14b	Angebot Versetzen Eisenbahnwagon
24	16	Finanzierungsplan Fußballplatz - Sanierungsbeschluss

TAGESORDNUNG, BERATUNGSVERLAUF UND BESCHLÜSSE

1.	010-50	Informationen des Bürgermeisters
----	--------	----------------------------------

- BGM Ing. Konrad Binder informiert, dass der Tagesordnungspunkt 14c abgesetzt wird, da kein Angebot für das Versetzen der Bushaltstelle eingelangt ist.
- Weiters berichtet er von der wasserrechtlichen Verhandlung der Fernwärme im Pfarrsaal. Es wurden alle Grundeigentümer eingeladen, wer nicht kam verzichtet auf seine Parteistellung. Grund für die Verhandlung war die Verlängerung des wasserrechtlichen Konsens. Der Antrag wurde fristgerecht eingereicht, jedoch verzögerte sich die Durchführung der Verhandlung durch die Pandemie. Der Rechtsstand wurde wiederhergestellt.
- Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass das Heimatbuch fertiggestellt ist. Von den verschiedenen Druckangeboten spricht sich Christian Keller für die Firma HS-Druck aus. Diese ist zwar nicht am billigsten, aber qualitativ am besten. Nach der Präsentation im Tourismusausschuss soll der Auftrag erteilt werden. Für das Korrekturlesen gibt es ein Angebot über € 16.000, -, welches viel zu teuer ist. Es muss eine andere Lösung gefunden werden.
- In der folgenden Woche werden die drei bestellten Linden am Kirchenplatz eingesetzt. Die restliche Bepflanzung soll im Herbst folgen. Der Kirchenplatz soll mit dem Erntedankfest eröffnet werden, da dies ein sehr würdiges Fest, gerade auch für die Pfarre und der Zeitpunkt passen wäre.
- Am 31. Mai 2022 findet wieder ein Radlokalausgang statt. Dieser bildet die Grundlage für weitere geförderte Radwege. Außerdem gehört er zu den Workshops dazu und mit den Fraktionsobleuten und Vertretern der Nachbargemeinden sollen gemeinsam Routen erstellt werden.
- Sollte das Angebot für das Versetzen des Waggons beschlossen werden, wird dieser morgen am Freitagvormittag versetzt. Die Sanierung des Waggons ist gut gelungen und für die Ausstellung im Innenbereich werden noch Exponate gesucht.
- Aktuell findet im Gemeindeamt die eingeschränkte Gebarungsprüfung statt, welche etwa zwei Monate andauern wird. Das letzte mal waren die Prüfer in diesem Ausmaß 2006 in Haag am Hausruck. Man kann diese Prüfung sehr positiv betrachten, weil man sieht an welcher Stelle man einsparen kann und wo die Dinge gut laufen. Zum Abschluss findet eine interne Präsentation am Gemeindeamt statt.
- Am Montag 16.05. hat unser neuer Bauhofmitarbeiter, welcher vom Gemeindevorstand beschlossen wurde, den Dienstantritt.

2.	904	Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 19.04.2022
----	-----	--

Prüfungsausschussobmann Franz Pilz informiert den GR über den Prüfbericht der Ausschusssitzung vom 19.04.2022. Er dankt AL Markus Zelzer für die ausführliche Präsentation. Es wurden einige Zahlen genannt und im Ausschuss beraten. Weiters berichtet er, dass keine Fehler gefunden wurden und gibt dem GR die Empfehlung den RA 2021 zu beschließen

Der Prüfbericht des Prüfungsausschusses wird mittels Handzeichenabstimmung EINSTIMMIG zur Kenntnis genommen.

3.	904	Rechnungsabschluss 2021 mit Lagebericht
----	-----	---

AL Markus Zelzer präsentiert den RA 2021 lt. BEILAGE Nr. 6.

GRM Peter Dallinger informiert den GR, dass der Kindergarten früher unter Leitung der Schwestern nur € 40.000, - pro Jahr gekostet hat, mittlerweile € 195.000, -. Die Leistungen der Schwestern waren immens. Außerdem bringt er zur Kenntnis, dass vieles aus dem Budget 2021 auf heuer verschoben wurde, aber verweist gleichzeitig auf die Budgetierung im VA 2022.

BGM Ing. Konrad Binder stellt den ANTRAG den RA 2021 wie vorgetragen zu beschließen. Dieser Antrag wird mittels Handzeichenabstimmung EINSTIMMIG angenommen.

4.	902	Kenntnisnahme des Prüfberichts der BH Grieskirchen zum Voranschlag 2022
----	-----	---

AL Markus Zelzer verliest den Prüfbericht der BH Grieskirchen zum Voranschlag 2022 lt. BEILAGE Nr. 7.

BGM Ing. Konrad Binder verweist auf die Anmerkungen im Prüfbericht. Einige sind zahllos, andere jedoch sind sehr wichtig, weil es dabei um Voraussetzungen für die Förderfähigkeit von Projekten geht. Ein Beispiel dafür sind die Wasser- und Kanalgebühren, nimmt man diese Anmerkungen nicht ernst erhält die Gemeinde keine KPC-Förderung.

AL Markus Zelzer informiert über die Änderungen ab 2023. Es wird künftig bei Wasser- und Kanalgebühren in „zumutbare“ und „unzumutbare“ Gebühren unterschieden, aber wie erwähnt braucht man gewisse Mindestsummen für Förderungen.

Der Prüfberichts der BH Grieskirchen zum Voranschlag 2022 wird mittels Handzeichenabstimmung EINSTIMMIG zur Kenntnis genommen.

5.	163	Bestellung Pflichtbereichskommandant und Pflichtbereichskommandant-Stv.
----	-----	---

BGM Ing. Konrad Binder berichtet, dass der Gemeinderat den Pflichtbereichskommandanten und dessen Stellvertreter bestellen muss. Als Pflichtbereichskommandant soll Mario Wilflingseder (BEILAGE Nr. 8) und als Stellvertreter Jürgen Bruckmüller (BEILAGE Nr. 9) bestellt werden.

GVM Stefan Lemberger informiert, dass er bei der FF-Wahl im April als Gemeindevertreter anwesend war. Die Wahl von Feuerkommandant Mario Wilflingseder war einstimmig, auch Jürgen Bruckmüller erreichte als dessen Stellvertreter ein sehr gutes Wahlergebnis. Weiters merkt er an, dass es sehr erfreulich ist, wenn sich jemand für so zeitintensive und verantwortungsvolle Positionen zur Verfügung stellt.

GVM Stefan Lemberger stellt den ANTRAG den Pflichtbereichskommandanten Mario Wilflingseder und den Pflichtbereichskommandantenstellvertreter Jürgen Bruckmüller per Bescheid zu bestellen. Dieser Antrag wird mittels Handzeichenabstimmung EINSTIMMIG beschlossen.

6.	771-70	Grundstück 1978/5, KG Obernhaag; - Freilassungserklärung
----	--------	--

BGM Ing. Konrad Binder informiert den GR über den Verkauf der Liegenschaft, auf welcher sich das Gasthaus Leonora befindet. Auf dem mit veräußertem Grundstück liegt ein altes Recht über die Erhaltung und den Betrieb des Sesselliftes. Auf diese grundbücherliche Recht sollen wir – weil hinfällig – per Freilassung verzichten.

BGM Ing. Konrad Binder stellt den ANTRAG die Freilassungserklärung wie vorliegend (BEILAGE Nr. 10) zu beschließen. Dieser Antrag wird mittels Handzeichenabstimmung EINSTIMMIG angenommen.

7.	031	Flächenwidmung Huber, Starhemberg – Änderung des Baulandsicherungsvertrag
----	-----	--

BGM Ing. Konrad Binder berichtet über die Flächenwidmung in Starhemberg. Durch den tragischen Tod des Vaters ist ein Neubau auf der umgewidmeten Fläche nicht mehr nötig. Auf Wunsch des Sohnes soll die Bebauungsverpflichtung im Baulandsicherungsvertrag (BEILAGE Nr. 11) gestrichen werden, da diese obsolet geworden ist, weil er keinen Neubau mehr benötigt. Nachdem keine zusätzliche Parzelle gebildet, sondern nur die bestehende Widmung anders ausgeformt wurde, stellt der Verzicht auf die Bebauungsverpflichtung keinen Nachteil für die öffentlichen Interessen der Gemeinde dar.

BGM Ing. Konrad Binder stellt den ANTRAG die Änderung im Baulandsicherungsvertrag wie vorliegend (BEILAGE Nr. 11) zu beschließen. Dieser Antrag wird mittels Handzeichenabstimmung EINSTIMMIG angenommen.

8.	363	Gestattungsvertrag Pfarre – Markgemeinde für BV Kirchenplatz
----	-----	--

BGM Ing. Konrad Binder weist daraufhin, dass der neue Entwurf des Gestattungsvertrages (BEILAGE Nr. 12) in den Fraktionen besprochen und seitens der Pfarre Haag am Hausruck genehmigt wurde. Der Inhalt ist den GR-Mitgliedern bekannt.

GRM Christine Mayrhuber fragt nach, ob die Öffnungszeiten der Toiletten im Sommer auf 07:00 Uhr – 22:00 Uhr geändert wurden. BGM Ing. Konrad Binder gibt ihr zur Antwort, dass die Öffnungszeiten, wie im Vertragsentwurf ersichtlich, geändert wurden.

BGM Ing. Konrad Binder stellt den ANTRAG den Gestattungsvertrag mit der Pfarre Haag am Hausruck zu beschließen. Dieser Antrag wird mittels Handzeichenabstimmung EINSTIMMIG angenommen.

9.	840	Auftragsvergaben Kirchenplatz a) Sonnenschirme b) Beleuchtungskörper c) Nachtrag Mutterboden d) Nachtrag Entsorgung Kenntnisnahmen Auftragsvergaben a) Installateur – Wasserentnahmestelle Kirchenplatz b) Humusankauf für Grünflächen
----	-----	--

a) Sonnenschirme

BGM Ing. Konrad Binder informiert den GR, dass die Sonnenschirme in den Planungen berücksichtigt worden sind und bei einem Ankauf im Bauhof gelagert werden. Die Schirme gehören jetzt bestellt, da die Firma Westasphalt die Bodenhülse einsetzen muss. AL Markus Zelzer verliert den Vergabevorschlag lt. BEILAGE Nr. 13.

BGM Ing. Konrad Binder stellt ANTRAG den Kauf wie im Vergabevorschlag vorgetragen zu beschließen. Dieser Antrag wird mittels Handzeichenabstimmung EINSTIMMIG angenommen.

b) Beleuchtungskörper

AL Markus Zelzer verliert den Vergabevorschlag laut BEILAGE Nr. 14 lautend auf die Firma Strompuls. Weiters merkt AL Markus Zelzer an, dass bei der Firma Strompuls der Einbau inkludiert ist.

GRM Matthias Möseneder merkt an, dass man mit dem Planer Johannes Meyer noch besprechen sollte, welche Lichtpunkte eingespart werden könnten. GRM Franz Pilz fügt hinzu, dass zu viele Bodenstrahler geplant sind, hier könnte man einsparen.

BGM Ing. Konrad Binder stimmt Franz Pilz zu, jedoch muss ein Lichtbild nach Normen gestaltet werden, hier müsste man sich rechtlich absichern.

GRM Christine Mayrhuber schlägt vor, dass man den Tagesordnungspunkt wie vorgetragen beschließen sollte, jedoch anschließend mit Johannes Meyer über Einsparungen gesprochen werden soll.

GRM Peter Dallinger ist der Meinung, dass die Bodenstrahler sehr lässig aussehen, aber nicht so effektiv sind und außerdem enorm blenden können.

GRM Alexander Till verweist auf Normwerte die vorgegeben sind und dass diese schon sehr knapp berechnet wurden.

GRM Mathias Mayrhuber stellt die Frage an den Gemeinderat, wieso man hier diskutiert. Die Bodenstrahler machen nicht den großen Unterschied vom Preis her aus. Man soll es einfach wie im Vergabevorschlag beschließen und es kann ja noch billiger werden durch ein Gespräch mit Johannes Meyer.

GRM Mathias Mayrhuber stellt den ANTRAG die Firma Stropuls mit der Bestellung und den Einbau der Beleuchtungskörper lt. Vergabeschlag zu beauftragen. Dieser Antrag wird mittels Handzeichenabstimmung mit 14 JA-Stimmen bei 4 NEIN-Stimmen (GRÜNE-Fraktion) und einer Abwesenheit (GVM Joachim Greiner) beschlossen.

c) Nachtrag Mutterboden

AL Markus Zelzer verliest das Angebot der Firma WestAsphalt lt. BEILAGE Nr. 15. Man muss ehrlicherweise dazusagen, der Mutterboden wurde schon geliefert, da dieser für die Begrünung benötigt wurde.

BGM Ing. Konrad Binder stellt den ANTRAG, nachträglich das Angebot der Firma Westasphalt für die Lieferung des Mutterbodens zu beschließen. Dieser Antrag wird mittels Handzeichenabstimmung EINSTIMMIG angenommen.

d) Nachtrag Entsorgung

AL Markus Zelzer erläutert dem GR das Angebot der Firma Westasphalt lt. BEILAGE Nr. 16 für die Entsorgung des Bauschuttes. Er merkt an, dass man zu Beginn nicht wusste wie viel Bauschutt noch im Boden war, dadurch wurde auch nicht so viel eingeplant. Laut Architekt Markus Lobmaier befindet man sich aber, in Summe aller Gewerbe noch im finanziellen Rahmen, welcher für dieses Projekt bestimmt wurde.

BGM Ing. Konrad Binder stellt den ANTRAG die Kosten zu akzeptieren und die Entsorgung durch die Firma WestAsphalt zu beauftragen. Dieser Antrag wird mittels Handzeichenabstimmung EINSTIMMIG beschlossen.

10.	240	Mietvertrag - Krabbelgruppe
-----	-----	-----------------------------

Sozialausschussobmann Joachim Greiner berichtet aus den Diskussionen im Sozialausschuss. Dabei hat sich herauskristallisiert, dass die Verlegung ins Fernmeldeamt die beste Lösung ist. Anzumerken ist, dass es eine Übergangslösung darstellt. Durch den Kündigungsverzicht von fünf Jahren besteht genügend Zeit, um Pläne für einen neuen Kindergarten oder die Adaptierung des Kindergartens zu erstellen. Es ist noch ein langer Weg bis dorthin, primär gehört der Standort geklärt. Hier bestehen nicht viele Möglichkeiten in Haag am Hausruck, da eine große Fläche in zentraler Lage benötigt wird.

Er verweist er auf den Mietpreis in der Höhe von € 8/m² netto (€9,60/m² brutto), welcher marktüblich ist. Der Preis ist nicht billig, aber es besteht ein gewisser Zwang. Weiters sind zusätzliche Investitionen und eine leichte Überschreitung des Budgets zu erwarten. Angesichts der Möglichkeiten, die zur Verfügung stehen und der Empfehlung des Sozialausschusses stellt GVM Joachim Greiner den ANTRAG, den Mietvertrag zwischen der Markgemeinde Haag am Hausruck und Herrn Julian Spieleder wie vorliegend (BEILAGE Nr. 17) zu genehmigen.

BGM Ing. Konrad Binder informiert, dass ein zusätzlicher Raum, welcher aktuell nicht benötigt wird, mitgemietet wird, um ein Backup für die Zukunft zu haben. Würden wir diesen nicht mieten, kann es sein, dass der Raum an jemand anderen vermietet wird und dann für die Gemeinde bei Bedarf nicht mehr verfügbar wäre. Ein weiterer Aspekt ist die Kindergartenkooperation mit den anderen Gemeinden. Diese haben sich gegen weitere Krabbelgruppen entschieden und tendieren eher dazu, bei Bedarf das Angebot in Haag zu nutzen.

GRM Alexander Heftberger ist der Meinung, dass der Mietpreis sehr hoch, aber aufgrund von fehlenden anderen Möglichkeiten zu akzeptieren ist. Er erkundigt sich nach den Investitionen, die zu erwarten sind.

BGM Ing. Konrad Binder erklärt, dass in der letzten Gemeinderatsitzung eine Übertragungsverordnung an den Gemeindevorstand beschlossen worden ist. Toiletten müssen gebaut werden, der Stiegenaufgang muss adaptiert werden, Türdurchbrüche sind vorzunehmen um den Brandschutz zu gewährleisten und zusammen mit der Ausstattung ist mit € 90.000,- für die gesamte Adaptierung zu rechnen.

GVM Stefan Lemberger erkundigt sich, ob das Gebäude mit Fernwärme geheizt wird. BGM Ing. Konrad Binder gibt ihm zur Antwort, dass das Gebäude mit Öl geheizt wird, jedoch schon Überlegungen des Vermieters bestehen ob zukünftig mit Hackschnitzel oder Fernwärme geheizt werden soll.

GVM Joachim Greiner stellt erneut den ANTRAG, den Mietvertrag zwischen der Markgemeinde Haag am Hausruck und Herrn Julian Spieleder wie vorliegend (BEILAGE Nr. 17) zu genehmigen. Dieser Antrag wird mittels Handzeichenabstimmung mit 18 JA-Stimmen bei einer NEIN-Stimme (GRM Alexander Heftberger) beschlossen.

11.	031-200	Flächenwidmungsplanänderung 7.33 (Fürt) a) Baulandsicherungsvertrag b) Beschlussfassung
-----	---------	---

BGM Ing. Konrad Binder informiert über die Flächenwidmungsplanänderung FW 7.33 (BEILAGE Nr. 18). Die ursprüngliche Überlegung, einen größeren Bereich zu widmen war aufgrund der immens hohen Aufschließungskosten nicht möglich und nicht sinnvoll. Es wurde die Entscheidung getroffen nur den bereits aufgeschlossenen, vorderen Grundstücksteil zu widmen. Im Einleitungsbeschluss war die Widmungsfläche größer, jedoch ist von den Grundbesitzern der Antrag eingelangt, diese zu verkleinern. Dieser neue Plan liegt in der heutigen Sitzung zur Beschlussfassung auf und die dazugehörigen Baulandsicherungsverträge sind auch zu beschließen. Bei dem Infrastrukturkostenbeitrag kommt der Mindestbeitrag in der Höhe von € 5,- zu tragen. Eine Bauverpflichtung innerhalb von 5 Jahren ist vorgegeben.

a) Baulandsicherungsvertrag

AL Zelzer verweist auf die neuen Baulandsicherungsverträge (BEILAGE Nr. 19 & BEILAGE Nr. 20), welche vom Notar erstellt wurden. Eine beglaubigte Unterschrift schadet nicht bei solchen Verträgen.

GRM Alexander Heftberger informiert, dass der Infrastrukturkostenbeitrag über das neue Ermittlungssystem berechnet wurde. Weiters entstehen für die Gemeinde hier nur geringe Kosten. Er stellt den ANTRAG die Baulandsicherungsverträge wie vorliegend zu beschließen. Dieser Antrag wird mittels Handzeichenabstimmung EINSTIMMIG angenommen.

GVM Joachim Greiner erkundigt sich bei AL Markus Zelzer ob ein Baulandsicherungsverzeichnis geführt wird, damit keine Fristen übersehen werden. AL Markus Zelzer beantwortet ihm diese Fragen mit einem Ja.

b) Beschlussfassung

BGM Ing. Konrad Binder informiert, dass die Parzelle aus Teilen beider Grundstücke besteht. Es bringt ein gewisses Risiko mit sich, da kein Bebauungsplan vorhanden ist. Sollten sich die Grundeigentümer aufgrund von Differenzen uneinig sein, könnte sein, dass nur ein Teil bebaut wird. Jedoch besteht schon Einvernehmen zwischen den Grundeigentümern und es ist daher ein kalkulierbares Risiko.

GRM Dallinger meint, dass hier eine vernünftige Regelung getroffen wurde und sich die zwei Grundeigentümer einig geworden sind.

GRM Alexander Heftberger stellt den ANTRAG, die Beschlussfassung zur Flächenwidmungsplanänderung zu beschließen. Dieser Antrag wird mittels Handzeichenabstimmung EINSTIMMIG angenommen.

12.	612	Straßennamenänderung – Gewerbegebiet
-----	-----	--------------------------------------

BGM Ing. Konrad Binder berichtet dem Gemeinderat über die Probleme mit Google Maps. Steinpoint 12 (Biomin) war lange Zeit auf Google Maps mitten in der Ortschaft Steinpoint zu finden. Aufgrund der Bemühungen von GRM Alexander Till, Gemeindegeschäftsführerin Heidi Binder und Anrainern konnte erreicht werden, dass Steinpoint 12 nur noch am richtigen Ort auf der Karte Google Maps aufscheint. Dieses Gewerbegebiet hat aufgrund des ÖEK, den Straßennamen Steinpoint, da von der Biomin bis zur Einfahrt Steinpoint im ÖEK ein Gewerbegebiet geplant ist, welches auf beiden Seiten von der Ortschaft Steinpoint umschlossen ist. Weiters wurde mit der Firma Biomin im Voraus nicht gesprochen, ob für diese eine Namensänderung in Ordnung ist. Außerdem ist nicht gesichert ob eine Namensänderung die Probleme löst.

GRM Alexander Till informiert, dass das Problem auf Google Maps im September gelöst worden ist. Von Anrainern hat er erfahren, dass sich das Verkehrsproblem mit der Baustelle Hörmanseder verschlimmert hat und noch mehr Lastkraftwagen durchfahren. Im Ausschuss wurde nicht bedacht im Vorhinein, mit der Firma Biomin zu sprechen.

GRM Alexander Heftberger ist der Meinung, dass etwas geändert werden soll. Am 09. Juni 2022 findet die nächste Gemeinderatssitzung statt. Bis dorthin könnte man mit der Firma Biomin über die Änderung sprechen. In den nächsten Jahren werden eventuell noch mehrere Firmen an diesem Standort bauen, man könnte dieses Problem auch mit einer größeren Beschilderung ändern.

GRM Arnold Kumpfmüller bringt zur Kenntnis, dass ein LKW-Fahrverbot durch Steinpoint eine mögliche Lösung wäre. BGM Ing. Konrad Binder informiert, dass schon eine sechs Tonnen Beschränkung gegeben ist.

Aus der anschließenden Diskussion geht hervor, dass der Tagesordnungspunkt in der heutigen Sitzung nicht beschlossen werden kann und GRM Alexander Till stellt den ANTRAG den Tagesordnungspunkt zu vertagen. Dieser Antrag wird mittels Handzeichenabstimmung EINSTIMMIG beschlossen.

13.	616	Geh – und Radweg, Modul A – 7. Auftragspaket a) Netzzugang Energie AG für E-Ladestation
-----	-----	--

AL Markus Zelzer erläutert dem Gemeinderat das Angebot der Netz OÖ lt. BEILAGE Nr. 21.

GVM Stefan Lemberger berichtet, im Laufe der Installation des E-Ladegerätes durch die Firma Strompuls wurde die Netzleistung berechnet und das Ergebnis war, dass zu wenig Leistung auf dem Gerät ist. Die Leistung gehört durch technische Adaptierungen erhöht.

BGM Ing. Konrad Binder stellt den ANTRAG, den Netzzugang wie im Angebot vorgetragen zu beauftragen. Dieser Antrag wird mittels Handzeichenabstimmung mit 17 JA-Stimmen bei einer Enthaltung (GVM Stefan Lemberger) und einer Abwesenheit (GRM Peter Obermüller) beschlossen.

14.	616	Auftragsvergaben – Modul B a) Künstlerische Gestaltung des Festplatzes b) Versetzen Waggon c) Versetzen Bushaltestelle Starhemberg
-----	-----	--

a) Künstlerische Gestaltung des Festplatzes

BGM Ing. Konrad Binder berichtet, dass ein Angebot für die künstlerische Gestaltung des Festplatzes eingelangt ist. Das Modul B wird mit 40 Prozent eigenfinanziert, die restlichen 60 Prozent werden von Leader gefördert. Mittlerweile entsteht durch die künstlerisch, gestalteten Kugeln schon ein schönes Bild durch den ganzen Ort. Weiters ist ein Vorteil, dass die Kugeln weggeräumt werden können, um Platz für ein Festzelt zu machen.

AL Markus Zelzer verliert das Angebot lt. BEILAGE Nr. 22.

BGM Ing. Konrad Binder stellt den ANTRAG die Kunstwerke lt. Angebot zu beauftragen. Dieser Antrag wird mittels Handzeichenabstimmung mit 18 JA-Stimmen bei einer Abwesenheit (GRM Peter Obermüller) beschlossen.

b) Versetzen Waggon

AL Markus Zelzer verliert das Angebot lt. BEILAGE Nr. 23 und informiert, dass es circa € 5.000, - unter den Planungskosten liegt.

BGM Ing. Konrad Binder stellt den ANTRAG das Versetzen des Waggons lt. Angebot zu beschließen. Dieser Antrag wird mittels Handzeichenabstimmung EINSTIMMIG angenommen.

c) Versetzen Bushaltestelle Starhemberg

Tagesordnungspunkt 14c) wird abgesetzt.

15.		Kenntnisnahme Umlaufbeschluss a) Nachtragsangebot Sanierung Aussichtsturm b) Modul A – Zelt und Festplatz Föching
-----	--	--

Zu Punkt a) informiert AL Markus Zelzer, das Nachtragsangebot wurde nach dem Ergebnis des Umlaufbeschlusses vergeben und der Aussichtsturm ist mittlerweile saniert und wieder begehbar.

Zu Punkt b) informiert AL Markus Zelzer, das Zelt wurde nach dem Ergebnis des Umlaufbeschlusses beauftragt.

16.	262	Sanierungsbeschluss – Finanzierungsplan Sanierung Sportplatz
-----	-----	---

BGM Ing. Konrad Binder berichtet, dass beim Finanzierungsplan Sanierung Sportplatz ein Sanierungsbeschluss nötig ist, da der letztgültige Finanzierungsplan nicht im Gemeinderat beschlossen wurde. Vom Land OÖ kam ursprünglich die Auskunft, dass kein derartiger Beschluss nötig sei. Nun benötigt das Land OÖ aber doch – entgegen den damaligen Informationen – einen nachträglichen Beschluss des Finanzierungsplanes, weil dieser GR-Beschluss vom Land bei einer allfälligen Rechnungshof-Überprüfung vorgelegt werden muss. Es ändert nichts an der bereits abgewickelten Finanzierung des Projektes.

BGM Ing. Konrad Binder stellt den ANTRAG, den Finanzierungsplan zur Sanierung des Sportplatzes zu beschließen. Dieser Antrag wird mittels Handzeichenabstimmung EINSTIMMIG angenommen.

17.	Alfälliges
-----	------------

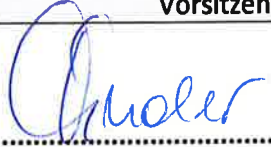
- GVM Joachim Greiner informiert über eine Protokolländerung im GR-Protokoll vom 17.03.2022. Unter TOP 8 Krabbelstube NEU – a) Finanzierungsvorschlag gehört auf Seite 11 seine Aussage „Weiters darf der Vorsteuerabzug vorgenommen werden.“ geändert, da dies nicht von ihm erwähnt wurde. Im Protokoll soll stehen: „Seitens der Amtsleitung wurde auf die Möglichkeit des Vorsteuerabzuges hingewiesen.“
GVM Joachim Greiner stellt den ANTRAG, die Protokolländerung wie erwähnt durchzuführen. Dieser Antrag wird mittels Handzeichenabstimmung EINSTIMMIG beschlossen.
 - GRM Franz Pilz verweist auf die Zugangsberechtigung für die Cloud. Er fragt nach, ob es möglich ist, dass alle Gemeinderäte diesen Zugang bekommen. AL Markus Zelzer weist darauf hin, dass es in der Oö. Gemeindeordnung anders geregelt ist und dies im Gemeinderat besprochen werden muss. Die Oö. Gemeindeordnung sieht vor, dass nur der Fraktionsobmann/Fraktionsobfrau Einsicht nehmen darf. BGM Ing. Konrad informiert, dass es bis zur nächsten Sitzung rechtlich abgeklärt wird, ob ein Zugang für alle GR-Mitglieder möglich ist.
 - GVM Stefan Lemberger weist den Gemeinderat daraufhin, dass am 28.06.2022 eine Energieberatung für Altbausanierungen am Gemeindeamt stattfindet. Diese Beratung soll von jedem Gemeinderatsmitglied beworben werden.
 - GRM Michael Steiner äußert eine Frage zum aktuellen Stand am Erlebnisberg Luisenhöhe. Die OÖN hat zu Fraktionsobfrau Christine Mayrhuber gesagt, dass BGM Ing. Konrad Binder am Erlebnisberg etwas plant. Dieser bringt zur Kenntnis, dass er gegenüber der OÖN gesagt hat, es seien keine Interessenten vorhanden und dass im Rahmen des neuen Tourismuskonzepts der Erlebnisberg ein großes Thema inkl. Bürgerinformation sein wird. Weiters meint GRM Michael Steiner, dass hier schneller eine Entscheidung, wie es am Erlebnisberg weitergeht, getroffen werden sollte. BGM Ing. Konrad Binder gibt ihm zur Antwort, dass alle ihre Meinung teilen sollen wie es am Erlebnisberg weitergehen soll.
- GVM Oliver Jungwirth erkundigt sich bezüglich einer Deadline der geplanten Bürgerbefragung zum Thema Erlebnisberg. BGM Ing. Konrad Binder informiert, dass dies im Tourismusausschuss besprochen und vorgeschlagen wurde, eine externe Agentur damit zu beauftragen, da dieses Thema nur sehr schwierig umzusetzen ist.
- GRM Christine Mayrhuber erkundigt sich bei BGM Ing. Konrad Binder, was sich bei dem DOSTE-Verein tut. BGM Ing. Konrad Binder antwortet ihr, dass er aktuell Obmann und Alfred Voithofer Obmann-Stellvertreter des Vereins ist. Durch die Rückmeldungen der Parteien, weiß man er wer es sich vorstellen kann, aktiv mitzuwirken. Sobald Zeit ist, werden die nächste Schritte eingeleitet und die gemeldeten Personen werden eingebunden.

18.	Fragen der Zuhörer
-----	--------------------

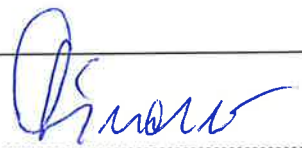
- In der heutigen Sitzung gingen keine Fragen der Zuhörer ein.

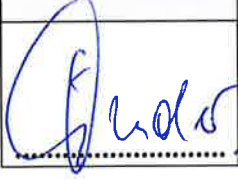
Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen die aufgelegene Verhandlungsschrift eine Protokolländerung beantragt wurde. Sie gilt daher als nicht genehmigt und liegt bei der nächsten Sitzung inklusive beschlossener Protokolländerung erneut zur Genehmigung auf.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 21:13 Uhr.

Vorsitzender:	Schriftführer:
	

Zustellung dieser nicht genehmigten Verhandlungsschrift an Fraktionen	Datum	per
SPÖ, Joachim Greiner	03. JUNI 2022	joachim.greiner@hotmail.com
ÖVP, Ing. Till Alexander	03. JUNI 2022	till_alexander@gmx.net
FPÖ, Christine Mayrhuber	03. JUNI 2022	christi_mayrhuber@gmx.at
GRÜNE, Franz Pilz	03. JUNI 2022	franz.pilz@gmx.at

Genehmigungsvermerk	
Diese Verhandlungsschrift ist gem. § 54/5 Oö GemO bis zur nebenstehenden Sitzung für die teilgenommenen Mitglieder und Ersatzmitglieder aufzulegen. Einwendungen wurden - nicht - erhoben - und bei der nächstfolgenden Sitzung beschlossen; sie gilt daher gem. § 54/5 Oö GemO als genehmigt.	
Bestätigung des Vorsitzenden:	

Bestätigungsvermerk				
Diese Verhandlungsschrift ist ordnungsgemäß zustande gekommen.				
Der Vorsitzende:	GRÜNE-Fraktionsmitglied	SPÖ-Fraktionsmitglied	ÖVP-Fraktionsmitglied:	FPÖ-Fraktionsmitglied:
				

Zustellung der genehmigten Verhandlungsschrift an Fraktionen	Datum	per
SPÖ, Joachim Greiner	13. JUNI 2022	joachim.greiner@hotmail.com
ÖVP, Ing. Till Alexander	13. JUNI 2022	till_alexander@gmx.net
FPÖ, Christine Mayrhuber	13. JUNI 2022	christi_mayrhuber@gmx.at
GRÜNE, Franz Pilz	13. JUNI 2022	franz.pilz@gmx.at

